

**RS OGH 2008/2/21 6Ob39/08s,
6Ob288/08h, 6Ob252/09s,
6Ob251/09v, 6Ob124/11w,
6Ob220/11p, 6Ob203/11p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.02.2008

Norm

AußStrG 2005 §46 Abs3

FBG §15

UGB §283 Abs4

Rechtssatz

Gemäß § 46 Abs 3 AußStrG können Beschlüsse nach Ablauf der Rekursfrist angefochten werden, wenn ihre Abänderung oder Aufhebung mit keinem Nachteil für eine andere Person verbunden ist. Einer der Anwendungsfälle dieser Regelung, die gemäß § 15 FBG auch in Firmenbuchsachen gilt, sind Zwangsstrafenverfahren.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 39/08s
Entscheidungstext OGH 21.02.2008 6 Ob 39/08s
- 6 Ob 288/08h
Entscheidungstext OGH 15.01.2009 6 Ob 288/08h
- 6 Ob 252/09s
Entscheidungstext OGH 18.12.2009 6 Ob 252/09s
Vgl aber; Beisatz: Im Sinne einer Straffung des Zwangsstrafenverfahrens und Erhöhung von dessen Effizienz, um die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung Österreichs zur Umsetzung der Vorgaben der Publizitätsrichtlinie zu gewährleisten, sind daher Einwendungen gegen Zwangsstrafen in der Regel nur mehr im Wege des Rekursverfahrens möglich. (T1); Beisatz: In der Aufhebung oder Abänderung eines Zwangsstrafenbeschlusses liegt ein „Nachteil“ im Sinn des § 46 Abs 3 AußStrG iVm § 15 Abs 1 FBG für die Republik Österreich, der der Berücksichtigung verspäteter Rekurse entgegensteht. (T2)
- 6 Ob 251/09v
Entscheidungstext OGH 14.01.2010 6 Ob 251/09v
Vgl aber; Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Seit Einführung des § 283 Abs 4 UGB durch das PuG ist davon auszugehen, dass die Abänderung oder Aufhebung eines Zwangsstrafenbeschlusses nach Ablauf der Rekursfrist die materiellrechtliche Stellung der Republik Österreich beeinträchtigen würde. (T3)
- 6 Ob 124/11w
Entscheidungstext OGH 18.07.2011 6 Ob 124/11w
Vgl aber
- 6 Ob 220/11p
Entscheidungstext OGH 13.10.2011 6 Ob 220/11p
Vgl aber; Beis wie T2; Beis wie T3
- 6 Ob 203/11p
Entscheidungstext OGH 16.02.2012 6 Ob 203/11p
Vgl aber; Beis wie T2; Veröff: SZ 2012/17

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123332

Im RIS seit

22.03.2008

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at